



## Liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen ist eine Spiegelung bzw. ein endoskopischer Eingriff an den Luft- und Speisewegen geplant. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen den allgemeinen Behandlungsverlauf, sowie wichtige Verhaltensregeln nach Ihrer Operation erläutern, die den Heilungsverlauf unterstützen können. Zögern Sie bitte nicht, uns jederzeit bei offenen Fragen und Anliegen zu kontaktieren.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM BEHANDLUNGSVERLAUF

- Am Vortag des vereinbarten OP-Termins erhalten Sie einen Anruf mit der genauen Uhrzeit, zu der Sie sich bitte auf unserer „Holding“-Station 2 einfinden.
- Bitte beachten Sie, dass Sie am Abend vor der Operation ab 23 Uhr nicht mehr essen, trinken oder rauchen dürfen.
- Wertsachen, Schmuck und Zahnprothesen sollten vor dem Eingriff abgelegt werden.
- Postoperativ werden Sie einige Zeit im Aufwachraum beobachtet, wo Sie regelhaft ein Schmerzmittel erhalten.
- Im Anschluss wird man Sie auf unserer HNO-Station 1 bzw. in der Privatklinik für den weiteren stationären Aufenthalt in Empfang nehmen.
- Der stationäre Aufenthalt beträgt in der Regel 2 Tage.
- Die Entlassung erfolgt am 2. postoperativen Tag. Sie erhalten alle nötigen Entlassungsunterlagen sowie Evaluationsbögen zu Ihrem Aufenthalt.

### SPEZIELLE INFORMATIONEN ZUM BEHANDLUNGSVERLAUF

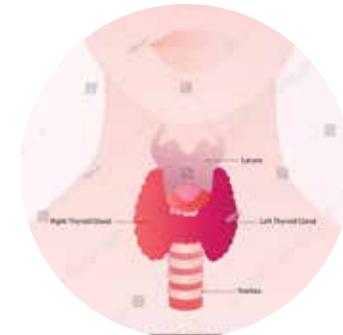
- Innerhalb der ersten 72 Stunden kann es zu Schwellungen im Bereich des Kehlkopfes, der Trachea und des Rachens kommen, weshalb wir Sie stationär überwachen und täglich untersuchen.
- Postoperativ können Halsschmerzen oder Heiserkeit auftreten. Eine Inhalationstherapie, bedarfsgerechte Analgesie und Mundspülungen sind ggf. angeordnet und unterstützen den Heilungsverlauf.
- Am 2. postoperativen Tag wird mit einer abschließenden HNO-Untersuchung gewährleistet, dass keine funktionellen Beeinträchtigungen bestehen.
- Im Entlassungsgespräch werden letzte Fragen geklärt, Ihnen die Schritte der ambulanten Weiterbetreuung erläutert und etwaige Nachsorgetermine vereinbart.

### ALLGEMEINE VERHALTENSEMPFEHLUNGEN

- Nach der Operation sollten Sie sich körperlich schonen.
- Wenn bei Ihnen zusätzlich eine Operation an den Stimmlippen (z. B. Ödemabtragung) oder am Kehlkopf durchgeführt wurde, sollten Sie für 4 Tage Stimmruhe einhalten.
- Die Regeneration der Schleimhaut kann durch regelmäßige Kochsalz-Inhalationen innerhalb der ersten Woche unterstützt werden.



- Für die ersten 2 Wochen sollten Sie heiße oder scharf gewürzte Speisen meiden, da die Schleimhaut noch vulnerabel ist und ein Hustenreiz schneller ausgelöst werden kann. Gleiches gilt für Alkohol und Zigarettenrauch, welche die Wundheilung verzögern.
- Für ca. 1 Woche sollte außerdem auf körperliche Anstrengung (Sport, Saunagänge, Bäder) weitgehend verzichtet werden, da sie den Blutdruck steigern und das Nachblutungsrisiko erhöhen.
- Wir raten Ihnen zudem in den ersten 1–2 Wochen nach der Operation an den Stimmbändern ihre Stimme zu schonen.
- Sollten darüber hinaus Einschränkungen der Stimmqualität bestehen, empfiehlt sich eine logopädische Anbindung.



Bitte beachten Sie, dass diese Informationen nur allgemeingültig sind. Das Verhalten im individuellen Fall kann von diesen Empfehlungen abweichen und sollte immer mit Ihrem/Ihrer behandelnden Arzt/Ärztin abgestimmt werden.